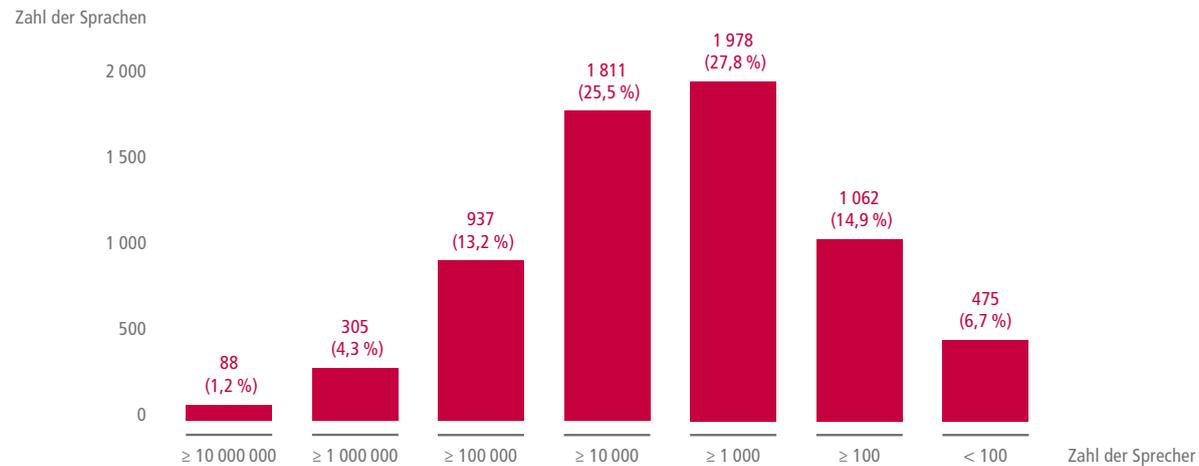


Wenige Sprachen mit vielen Sprechern, viele Sprachen mit wenigen Sprechern



Quelle: www.ethnologue.com/statistics/size

>> SPRACHEN VERSCHWINDEN

Am 4. Februar 2014 starb die letzte Sprecherin des Klallam, einer nordamerikanischen Indianersprache. Das Niederdeutsche wird vielerorts nur noch von wenigen älteren Menschen gesprochen. Auf jedem Kontinent sind Sprachen und Dialekte vom Verschwinden bedroht. Bis zu 90 % der knapp 7.000 derzeit noch gesprochenen Sprachen könnten innerhalb des 21. Jahrhunderts aussterben.

Die Gründe für dieses dramatische Verschwinden von Sprachen liegen in der Verfolgung oder Unterdrückung von Minderheiten in vielen Gegenden der Welt sowie der rasant fortschreitenden Angleichung der Lebensverhältnisse auf der ganzen Welt. Fast überall, wo Menschen traditionell mehrsprachig waren, wird zunehmend nur noch die eine National- oder Regionalsprache verwendet.

>> WAS VERLOREN GEHT

Jede Sprache filtert die Wirklichkeit auf eine andere Weise; in jedem Dialekt und in jeder Sprache prägen sich menschliche Kultur und menschliches Denken in ganz spezifischer Weise aus. So wie jede biologische Spezies zur Vielfalt des Lebens auf der Erde beiträgt, stellt jede Sprache einen einzigartigen Schatz an Ideen und Ausdrucksmöglichkeiten dar.

Sprachen sind nicht nur Kommunikationsmittel, sondern auch ganz wesentlich für das Gemeinschaftsleben (Stichwort Identität). Sie sind das wichtigste Medium für die soziale und kulturelle Überlieferung einer Sprachgemeinschaft. Deshalb geht Sprachverlust oft auch mit Kulturverlust und sozialer Marginalisierung einher.

>> DIE GBS

Die Gesellschaft für bedrohte Sprachen hat sich zum Ziel gesetzt, den Gebrauch, den Erhalt und die Dokumentation bedrohter Sprachen und Dialekte zu fördern. Projekte, die unter diese Zielsetzung fallen, sind zum Beispiel:

Feldforschung mit dem Ziel, bisher nicht beschriebene Sprachen in Ton, Bild und Schrift zu dokumentieren

Unterstützung von Maßnahmen zu Erhaltung und Ausbau von Mehrsprachigkeit

Erstellung von Textsammlungen, Wörterbüchern, Lehrmaterialien

Seit der Vereinsgründung im Jahr 1998 konnten durch Mitgliedsbeiträge und großzügige Spenden bereits über 70 derartige Projekte auf der ganzen Welt unterstützt werden (siehe Karte).

